

STÄDTISCHES GYMNASIUM AN DER HÖNNE MENDEN (SAUERLAND)



Ein neues Bildungsangebot
seit dem Schuljahr 2017/18



Bilingualer Bildungsgang Englisch

Weltweit ist die englische Sprache das Kommunikationsmittel in nahezu allen gesellschaftlich wichtigen Bereichen.

Nicht nur im Alltagsleben oder im Urlaub, sondern zunehmend zur Verständigung in der Forschung zwischen den Wissenschaftlern, in der Wirtschaft und Industrie unter den Managern und allen Mitarbeitern sowie in der Politik unter den Regierungen nimmt diese Sprache einen unverzichtbaren Platz ein.

Sich in der Weltsprache Englisch sach- und fachkompetent ausdrücken zu können, schafft Sicherheit und schlägt Brücken.

Das „Gymnasium an der Hönne“ bietet deshalb seit dem Schuljahr 2017/18 für interessierte Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit an, zusätzlich zu dem normalen Fremdsprachenunterricht im Fach Englisch (= 1. Fremdsprache) eine vertiefte Sprachkompetenz in den Sachfächern

Biologie und Geschichte

erwerben zu können. Dieses Angebot eines sogenannten „bilingualen Bildungsgangs“ beginnt ab der Klasse 5 und führt mit durchgängigen Unterrichtsangeboten bis zum Abitur.

Welche Ziele hat „bilingualer Unterricht“ ?

„Bilingualer Unterricht“ – das ist Unterricht in zwei Sprachen, in dem über den traditionellen Fremdsprachenunterricht hinaus zunehmend auch Teile des jeweiligen Fachunterrichts in der Fremdsprache erteilt werden. Er folgt damit einer zweifachen Zielsetzung:

- Als erweiterter Fremdsprachenunterricht führt er zu einer erhöhten Sprachkompetenz ...
- ... und als Fachunterricht in der Fremdsprache befähigt er engagierte Schülerinnen und Schüler, fachliche Sachverhalte in den Lernbereichen Wirtschaft, Kultur, Politik und Naturwissenschaften zu verstehen und mit Hilfe der jeweiligen Fachmethoden – nun in englischer Fachterminologie – zu erarbeiten und darzustellen.

Der bilinguale Unterricht und das bilinguale Lernen enthalten somit eine deutliche studien- und berufsvorbereitende Komponente. Die in den bilingualen Angeboten vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bereiten die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise auf das spätere Leben in einer vielfältigen, doch zumeist durch die englische Sprache verbundenen Welt vor.

Wer kann teilnehmen ?

Das bilinguale Angebot richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen im Einzugsbereich des „Städtischen Gymnasiums an der Hönne, Menden“.

Die Teilnahme erfolgt nach einer Beratung und auf Antrag der Eltern.

Wie ist der bilinguale Bildungsgang des Gymnasiums an der Hönne aufgebaut ?

Fachdidaktisch und -methodisch eng abgestimmt auf die Lehrpläne und Lernziele der Fächer *Biologie* und *Geschichte*, bietet die Stundentafel des bilingualen Bildungsgangs erheblich erweiterte Möglichkeiten, die Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch zu vertiefen.

Die Tabelle auf der → Rückseite dieses Informationsblattes gibt einen Überblick über den Aufbau des zukünftigen bilingualen Zweiges im Vergleich zum normalen Unterricht.

Ist ein Wechsel möglich ?

Ein Wechsel zwischen dem regulärem und dem bilingualen Zweig ist in den Jahrgangsstufen 5 und 6 nach Beratung in beiden Richtungen möglich.

Ab der Jahrgangsstufe 7 ist der Eintritt in den bilingualen Bildungsgang jedoch nur noch zulässig, wenn bilingualer Zusatzunterricht in den Klassen 5 und 6 erteilt wurde.

**Der Aufbau eines bilingualen Zweiges (Englisch) im Vergleich zum normalen Unterricht
kombiniert mit den Sachfächern: Biologie und Geschichte**

Klasse	Anzahl der Stunden Englisch im normalen Unterricht	Anzahl der Stunden Englisch im bilingualen Unterricht	Anmerkungen, Zielsetzungen
5	Englisch: 4	Englisch: 5	Erweiterung der Wortschatz- und Grammatikkenntnisse im Vergleich zum normalen Englischunterricht <ul style="list-style-type: none"> • Intensivierung des aktiven Sprechens • zusätzlich: Module Biologie / Erdkunde
6	Englisch: 4	Englisch: 5	Durch eine verstärkt gesicherte Sprachkompetenz werden Themen des 1. Sachfachs Biologie in der Klasse 7 vorbereitet. Fachübergreifende methodische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden verstärkt in Projekten und/oder Theaterstücken eingesetzt und in ihrer Wirkung bewusst gemacht. <ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich: Module Erdkunde / Sport / Musik / Geschichte
7	Englisch: 4 Biologie: 2	Englisch: 4 Biologie: (2+1)	In enger Abstimmung mit dem Lehrplan der nicht bilingualen Klassen werden die Sachthemen und Methoden des Biologieunterrichts vorwiegend in Englisch vermittelt. Um den langsameren Lernfortschritt auszugleichen, wird die Wochenstundenzahl des Sachfachs Biologie um eine Wochenstunde erhöht.
8	Englisch: 3 Geschichte: 2	Englisch: 3 Geschichte: (2+1)	In enger Abstimmung mit dem Lehrplan der nicht bilingualen Klassen werden die Sachthemen und Methoden des Geschichtsunterrichts vorwiegend in Englisch vermittelt. Geschichte wird jetzt als 2. Sachfach mit einer zusätzlichen Wochenstunde unterrichtet.
9	Englisch: 3 Geschichte: 2 Biologie: 2	Englisch: 3 Geschichte: 2 Biologie: 2	Der Fachunterricht Biologie und Geschichte wird bilingual mit regulärer Wochenstundenzahl gemäß Lehrplan fortgesetzt. Alternativ kann bei entsprechender Personalausstattung ein 3. Sachfach (z.B. Erdkunde) dreistündig angeboten werden.
Einführungsphase (10)	GK Englisch: 3	GK Englisch: 3 GK Biologie: 3 GK Geschichte: 3	Neben dem Grundkurs Englisch werden zwei weitere Sachfächer bilingual angeboten. [Am Ende der Einführungsphase wählen die Schüler im Rahmen der Möglichkeiten der Schule das Sachfach, welches sie bis zum Abitur bilingual weiterführen.]
Qualifikationsphase 1 (11)	LK Englisch: 5	LK Englisch: 5 GK (wahrscheinlich Geschichte): 3	Englisch wird als Leistungskurs weitergeführt. Ein bilinguales Sachfach wird als Grundkurs bis zum Abitur weitergeführt. Es wird darin eine schriftliche (3. Abiturfach) oder mündliche Prüfung (4. Abiturfach) abgelegt.
Qualifikationsphase 2 (12)	LK Englisch: 5	LK Englisch: 5 GK (wahrscheinlich Geschichte): 3	Die Teilnahme am bilingualen Unterricht in der Sekundarstufe I und in der gymnasialen Oberstufe wird unter der Rubrik „Bemerkungen“ auf dem Abgangs- oder Abiturzeugnis und auch in einer Anlage zum Zeugnis bescheinigt. Sie erleichtert den Zugang zum Studium an ausländischen Hochschulen.

Für die Leistungsbewertung im Fremdsprachenunterricht gelten die allgemeinen Lernanforderungen der regulären Kernlehrpläne; Sonderregelungen bestehen nicht. Die Vergleichbarkeit wird durch die zuständigen Fachkonferenzen sichergestellt.

Bei der Bewertung der Leistungen in den bilingualen Sachfächern werden in erster Linie die fachbezogenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten beurteilt. Die fremdsprachlichen Leistungen werden zusätzlich erbracht.

Weitere Informationen:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/bilingualer-unterricht/angebot-home/bilingualer-unterricht.html>